

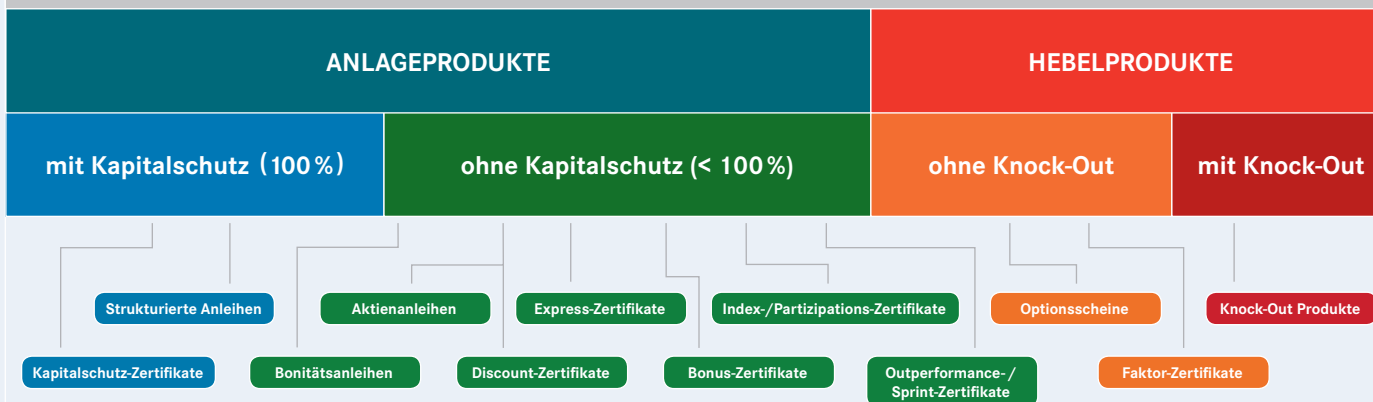
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Ungebremste Nachfrage nach Aktienanleihen

Börsenumsätze bei 3,1 Mrd. Euro

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

April | 2016

- Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt setzten im April 3,1 Mrd. Euro um.
- Der Umsatz bei Aktienanleihen stieg entgegen dem allgemeinen Trend deutlich um 10,6 Prozent auf 132,2 Mio. Euro.
- Produkte mit Aktien als Basiswert wurden rege gehandelt. Ihr Umsatz bei den Hebelprodukten stieg um 6,2 Prozent auf 436,6 Mio. Euro.
- Das Handelsvolumen bei den Anlageprodukten insgesamt kam auf 1,5 Mrd. Euro.

Ungebremste Nachfrage nach Aktienanleihen

Börsenumsätze bei 3,1 Mrd. Euro

Die Handelsaktivität bei strukturierten Wertpapieren ist im April an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt zurückgegangen. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei 3,1 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Rückgang von 7,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders reduzierte sich um 4,6 Prozent auf 423.401. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 7.414 Euro und damit um 2,6 Prozent niedriger als im Vormonat.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten lag im April bei 1,5 Mrd. Euro und damit um 8,0 Prozent niedriger als im März. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 49,2 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten im April 58.543 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Minus von 4,5 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße lag mit 26.366 Euro um 3,6 Prozent niedriger als im Vormonat.

Bei den Hebelprodukten gingen die Umsätze leicht zurück. Sie beliefen sich im April auf 1,6 Mrd. Euro. Das entsprach einem Minus von 6,3 Prozent gegenüber März. Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 50,8 Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um 4,7 Prozent sank die Zahl

der ausgeführten Kundenorders auf 364.858. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.373 Euro und lag damit um 1,7 Prozent niedriger als noch im Vormonat.

Neuemissionen

Ende April emittierten die Banken 59.595 neue Anlagezertifikate und 201.343 Hebelprodukte. Das Angebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste insgesamt 606.115 Anlagezertifikate und 748.921 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** fiel im April um 1,9 Prozent auf 655,5 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** sank um 8,3 Prozent auf 367,4 Mio. Euro. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 260,7 Mio. Euro und lag damit um 23,5 Prozent niedriger als im März. **Aktienanleihen** kamen auf einen Umsatz von 132,2 Mio. Euro. Dies entsprach einem Plus zum Vormonat von 10,6 Prozent. Das

Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** stieg im April um 8,1 Prozent auf 50,5 Mio. Euro. Der Umsatz bei **Strukturierten Anleihen** fiel um 30,0 Prozent auf 19,0 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** ging um 30,9 Prozent auf 22,5 Mio. Euro zurück. Einen Umsatzrückgang um 15,7 Prozent auf 26,8 Mio. Euro wurde bei **Bonitätsanleihen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 8,9 Mio. Euro. Dies entsprach einem Minus gegenüber dem Vormonat von 11,1 Prozent. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger beruhigten sich bei den Hebelprodukten im Vergleich zu den Vormonaten. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** ging um 5,9 Prozent auf 441,8 Mio. Euro zurück. Das Handelsvolumen bei **Knock-Out Produkten** sank um 6,7 Prozent auf 883,9 Mio. Euro. **Faktor-Zertifikate** kamen mit einem Umsatzminus von 5,7 Prozent auf 269,8 Mio. Euro.



Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Die Handelsaktivität von Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging im April um 2,4 Prozent auf 834,6 Mio. Euro zurück. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 54,1 Prozent am Gesamtumsatz. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag der Umsatz bei 569,2 Mio. Euro und damit um 12,3 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug im April 36,9 Prozent. Der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** fiel um 18,4 Prozent auf 88,1 Mio. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 5,7 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** ging die Handelsaktivität um 15,0 Prozent auf 32,4 Mio. Euro zurück. Daraus leitete sich ein Marktanteil von 2,1 Prozent ab.

Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten gab im Vergleich zum Vormonat nach. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging um 11,0 Prozent auf 1,0 Mrd. Euro zurück. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 63,0 Prozent.

Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im April ein Umsatzplus von 6,2 Prozent auf 436,6 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 27,4 Prozent. Der Umsatz mit **Rohstoffen als Basiswert** sank um 8,6 Prozent auf 110,1 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 6,9 Prozent. Das Handelsvolumen bei den **Hebelpapieren auf Währungen** lag mit 35,2 Mio. Euro um 3,9 Prozent höher als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 2,2 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im April ein Umsatzvolumen von 2,0 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 64,7 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 251.537 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 1,1 Mrd. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 35,3 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 171.864. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 15 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

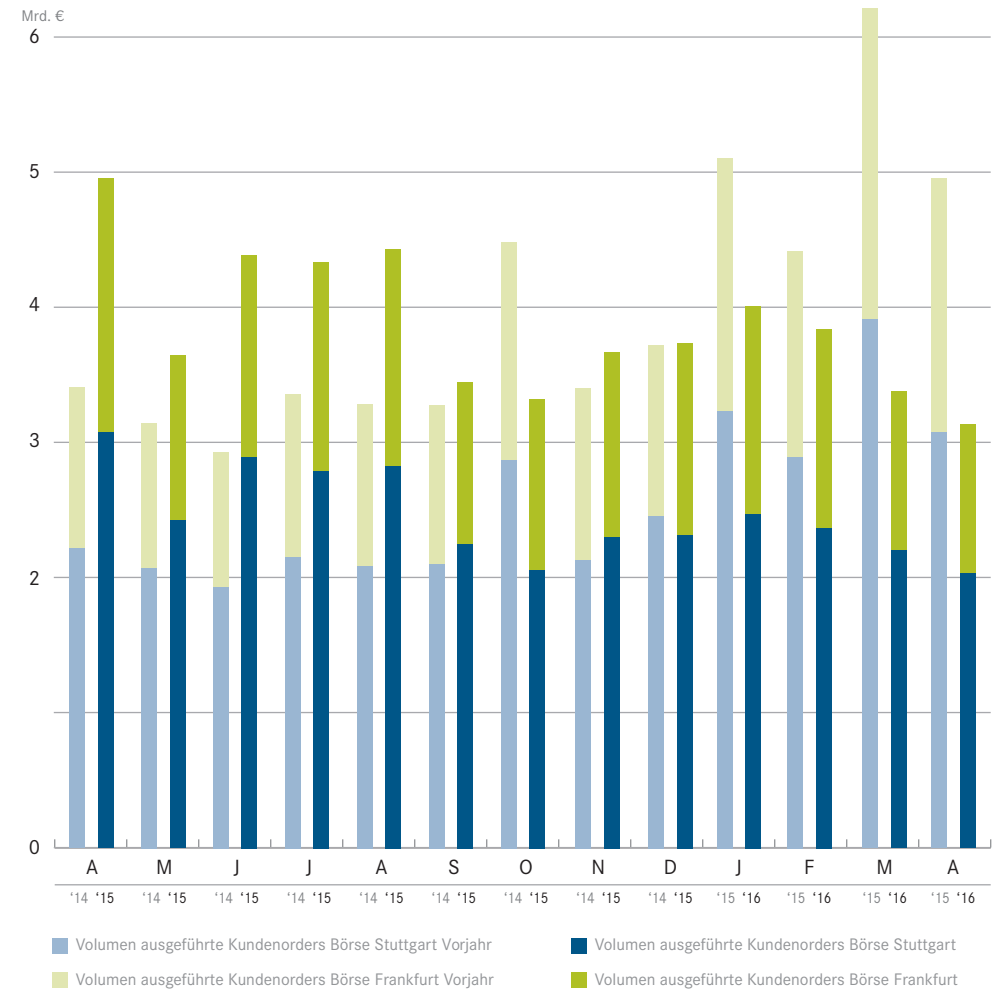
Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze April 2016

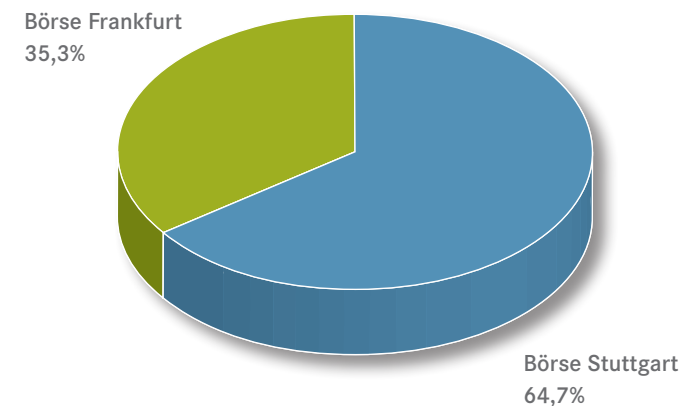
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
April 2015	4.983.920	529.267	3.089.865	323.563	1.894.056	205.704
Mai 2015	3.784.134	430.750	2.517.251	271.530	1.266.883	159.220
Juni 2015	4.398.760	516.355	2.906.854	323.818	1.491.906	192.537
Juli 2015	4.353.309	494.917	2.803.565	308.119	1.549.744	186.798
August 2015	4.457.674	548.006	2.845.386	336.654	1.612.287	211.352
September 2015	3.472.628	457.033	2.261.766	272.419	1.210.862	184.614
Oktober 2015	3.341.149	446.548	2.068.678	253.748	1.272.471	192.800
November 2015	3.678.726	459.520	2.310.106	261.625	1.368.620	197.895
Dezember 2015	3.760.048	466.165	2.332.162	272.977	1.427.886	193.188
Januar 2016	4.000.451	509.024	2.464.126	305.966	1.536.325	203.058
Februar 2016	3.850.981	504.998	2.378.673	305.901	1.472.308	199.097
März 2016	3.379.659	443.979	2.200.445	267.798	1.179.214	176.181
April 2016	3.139.046	423.401	2.031.717	251.537	1.107.329	171.864



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen April 2016

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	14.556	0,7%	26.914	2,4%	41.470	1,3%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	984.537	48,5%	517.539	46,7%	1.502.077	47,9%
Anlageprodukte gesamt	999.093	49,2%	544.453	49,2%	1.543.547	49,2%
Hebelprodukte mit Knock-Out	545.334	26,8%	338.596	30,6%	883.931	28,2%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	487.289	24,0%	224.279	20,3%	711.569	22,7%
Hebelprodukte gesamt	1.032.624	50,8%	562.876	50,8%	1.595.499	50,8%
Gesamt	2.031.717	100,0%	1.107.329	100,0%	3.139.046	100,0%

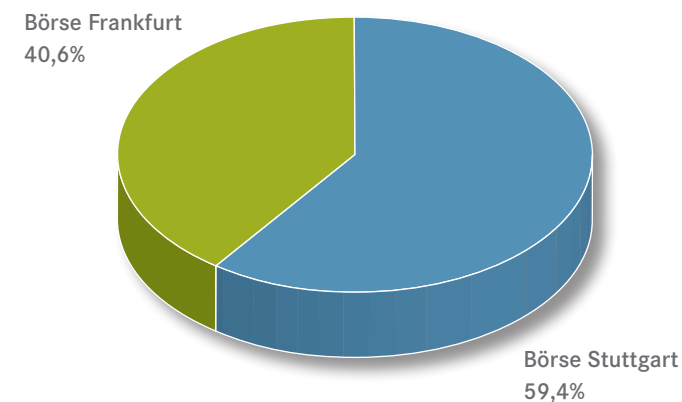
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen April 2016

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	652	0,3%	1.466	0,9%	2.118	0,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	38.340	15,2%	18.085	10,5%	56.425	13,3%
Anlageprodukte gesamt	38.992	15,5%	19.551	11,4%	58.543	13,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	131.006	52,1%	98.892	57,5%	229.898	54,3%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	81.539	32,4%	53.421	31,1%	134.960	31,9%
Hebelprodukte gesamt	212.545	84,5%	152.313	88,6%	364.858	86,2%
Gesamt	251.537	100,0%	171.864	100,0%	423.401	100,0%

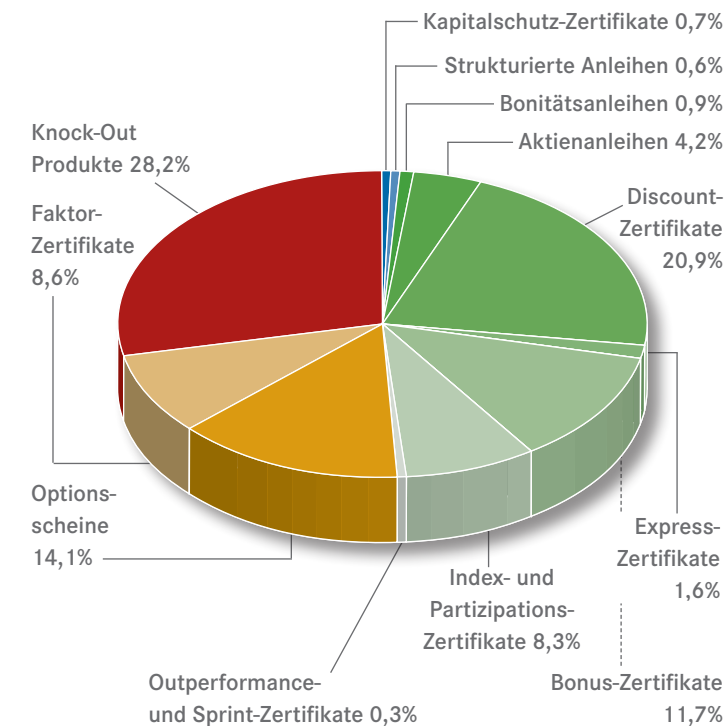
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien April 2016

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz	Anteil		Umsatz	Anteil	Umsatz	Veränderung	Umsatz	Veränderung
	in T €	in %	#	in %	in %	in €	in %	in %	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	22.506	-30,9	968	-6,6	0,2	23.250	-26,0		
■ Strukturierte Anleihen	18.964	-30,0	1.150	-12,8	0,3	16.490	-19,7		
■ Bonitätsanleihen	26.791	-15,7	1.181	-13,0	0,3	22.685	-3,0		
■ Aktienanleihen	132.238	10,6	7.517	4,1	1,8	17.592	6,2		
■ Discount-Zertifikate	655.487	-1,9	15.550	-14,9	3,7	42.154	15,3		
■ Express-Zertifikate	50.524	8,1	3.110	9,2	0,7	16.246	-0,9		
■ Bonus-Zertifikate	367.424	-8,3	12.228	4,7	2,9	30.048	-12,5		
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	260.700	-23,5	16.391	-3,4	3,9	15.905	-20,8		
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	8.912	-11,1	448	-27,9	0,1	19.893	23,2		
Anlageprodukte gesamt	1.543.547	-8,0	58.543	-4,5	13,8	26.366	-3,6		
■ Optionsscheine	441.777	-5,9	92.207	-8,0	21,8	4.791	2,3		
■ Faktor-Zertifikate	269.791	-5,7	42.753	-3,0	10,1	6.310	-2,8		
■ Knock-Out Produkte	883.931	-6,7	229.898	-3,6	54,3	3.845	-3,2		
Hebelprodukte gesamt	1.595.499	-6,3	364.858	-4,7	86,2	4.373	-1,7		
Gesamt	3.139.046	-7,1	423.401	-4,6	100,0	7.414	-2,6		

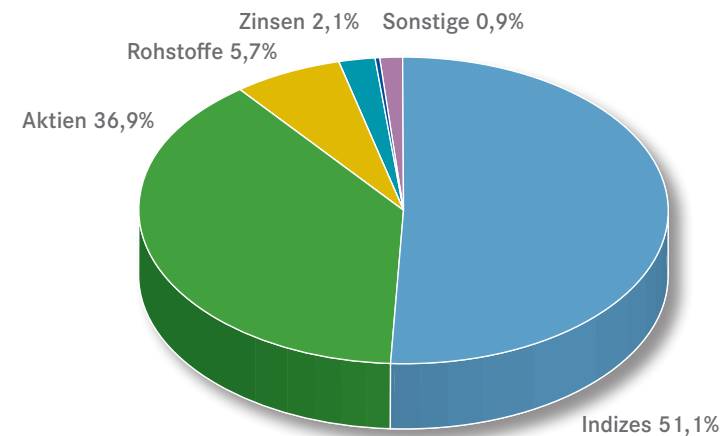
Anteil am Gesamtvolumen



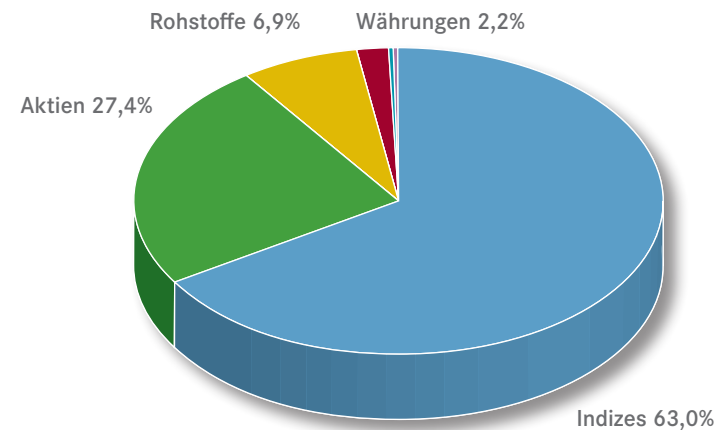
Börsenumsätze nach Basiswerten April 2016

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	834.635	-2,4%	54,1%
Aktien	569.203	-12,3%	36,9%
Rohstoffe	88.091	-18,4%	5,7%
Währungen	40	-52,3%	0,0%
Zinsen	32.410	-15,0%	2,1%
Fonds	6.003	29,5%	0,4%
Sonstige	13.165	-39,5%	0,9%
Anlageprodukte gesamt	1.543.547	-8,0%	100,0%
Hebelprodukte			
Indizes	1.005.731	-11,0%	63,0%
Aktien	436.649	6,2%	27,4%
Rohstoffe	110.054	-8,6%	6,9%
Währungen	35.179	3,9%	2,2%
Zinsen	7.604	5,9%	0,5%
Fonds	0	0,0%	0,0%
Sonstige	283	5,4%	0,0%
Hebelprodukte gesamt	1.595.499	-6,3%	100,0%
Gesamt	3.139.046	-7,1	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen April 2016

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2016	8	3	26	12.200	18.854	227	38.667	145	147	64.220	64	181.439	316.000
Februar 2016	16	1	44	10.779	15.556	290	45.012	174	7	43.815	37	188.242	303.973
März 2016	14		59	7.375	17.504	227	36.992	262	76	42.123	167	149.095	253.894
April 2016	11	2	34	8.524	11.196	238	39.515	57	18	51.183	150	150.010	260.938
1/16 - 4/16	49	6	163	38.878	63.110	982	160.186	638	248	201.341	418	668.786	1.134.805
1/16 - 4/16	55		264.205							201.759		668.786	1.134.805
			264.260							870.545			1.134.805

Gesamtzahl der Produkte April 2016

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
April 2015	2.281	386	1.057	100.092	194.869	2.893	281.683	5.651	1.560	424.718	3.548	347.165	1.365.903
Mai 2015	2.258	375	1.078	103.228	201.305	2.970	293.160	5.881	1.532	436.467	3.617	365.729	1.417.600
Juni 2015	2.224	366	1.086	92.496	183.532	3.023	267.898	5.963	963	398.055	3.743	345.836	1.305.185
Juli 2015	2.192	355	1.111	96.953	190.673	3.125	284.845	6.160	997	415.296	3.788	349.614	1.355.109
August 2015	2.184	349	1.131	99.761	194.764	3.281	286.761	6.377	1.044	424.779	3.828	338.148	1.362.407
September 2015	2.155	339	1.158	99.416	188.931	3.437	270.227	6.498	1.114	398.259	3.870	333.222	1.308.626
Oktober 2015	2.128	332	1.172	104.423	199.663	3.462	290.725	6.648	1.241	408.054	3.953	341.211	1.363.012
November 2015	2.103	321	1.200	109.974	212.369	3.537	289.932	6.721	1.331	422.198	4.018	349.851	1.403.555
Dezember 2015	2.044	306	1.217	98.669	200.644	3.778	267.914	6.937	1.139	376.118	4.104	329.398	1.292.268
Januar 2016	2.007	290	1.232	103.970	212.831	3.950	269.598	7.024	1.186	406.527	4.148	333.062	1.345.825
Februar 2016	1.970	278	1.275	109.059	219.620	4.201	265.187	7.116	1.192	419.667	4.142	342.516	1.376.223
März 2016	1.855	262	1.327	100.437	206.820	4.388	254.273	7.302	1.122	381.976	4.241	326.710	1.290.713
April 2016	1.810	254	1.340	105.842	208.969	4.583	274.969	7.304	1.044	411.280	4.365	333.276	1.355.036
April 2016	2.064		604.051							411.280	4.365	333.276	1.355.036
	606.115									748.921			1.355.036

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2016. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.